

Stefanie Hirsbrunner

Sorry about Colonialism

Weißer Helden in kontemporären Hollywoodfilmen

Tectum Verlag

Stefanie Hirsbrunner

Sorry about Colonialism

Weißer Helden in kontemporären Hollywoodfilmen

© Tectum Verlag Marburg, 2012

ISBN: 978-3-8288-2896-4

Umschlagabbildung: Sascha Burkard | www.shutterstock.com

Druck und Bindung: CPI buchbücher.de, Birkach

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de



Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	9
1.	Hollywood vor der Haustür – Selbst- und Fremdwahrnehmung von Gesellschaften durch Kameralinsen.....	9
2.	Theoretischer Hintergrund.....	19
2.1	Welche Ansätze zur Interpretation bietet die Postkoloniale Theorie?.....	19
2.1.1	Grundsteinlegung: Frantz Fanon und die Manifestation des „Anderen“	21
2.1.2	Edward Said: Clash der Ignoranten oder Popeye gegen Brutus.....	23
2.1.3	Gayatri Chakravorty Spivak: Weiße Männer retten braune Frauen vor braunen Männern.....	25
2.1.4	Homi K. Bhabha: Wieder und wieder die selben alten Geschichten.....	27
2.2	Welche Ansätze zur Interpretation bietet die Kritische Weißseinsforschung?	30
2.2.1	„Rasse“ als soziales Konstrukt.....	32
2.2.2	Weiße Superiorität und einhergehende Privilegien	34
2.2.3	Den Status quo erhalten.....	40
3.	Filmauswahl.....	43
3.1	Dances with Wolves (1990)	44
3.2	Stargate (1994)	44
3.3	The New World (2005)	45
3.4	Avatar (2009).....	46
3.5	District 9 (2009).....	46
II.	Hauptteil	49
1.	Zur politischen Dimension von Hollywood-Produktionen	49
1.1	<i>Birth of a Nation</i> als Geburtsstunde von „Rasse“ in Hollywood.....	50
1.2	Das rassifizierte Subjekt im Kinosaal.....	52

2.	Entstehungsgeschichte der Filme und Intention der jeweiligen Macher.....	55
2.1	Rezeption der Filme durch das Publikum	59
3.	Begegnungen mit den „Anderen“	67
3.1	Die Inszenierung der „Anderen“	68
3.2	Die Inszenierung der „Eigenen“	73
3.3	Die Rolle der Frau	77
4.	Der Weiße Held	81
4.1	Der Weiße Held als Verräter seiner „Rasse“	82
4.2	Der Weiße Messias.....	87
4.3	Der Weiße Held als Anführer der „Anderen“	88
5.	Weißer Phantasien	91
5.1	Über die Faszination am „Primitiven“	92
5.2	Von der Überwindung des Weißseins	94
5.3	Von der Erlösung der Schuld	95
III.	Fazit	97
	Anhang I: Glossar.....	103
	Anhang II: Screenshots.....	112
	Anhang III: Literaturverzeichnis.....	127
	Anhang IV: Filmverzeichnis	135
	Anhang V: Webverzeichnis	136